

Eucharistische Anbetung:

Eucharistische Anbetung

Von Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang

19. Sept. 2024



Eucharistische Anbetung um Gottesanwesenheit in unserer Kirche und der Welt

Erst im zweiten Jahrtausend haben sich Formen der Anbetung der Eucharistie außerhalb der heiligen Messe entwickelt. Weil Jesus in der konsekrierten Hostie anwesend ist, beugen wir vor dem Tabernakel die Knie, verweilen wir vor ihm und schauen ihn in der Gestalt des Brotes an. Ob die Hostie nicht sichtbar im Tabernakel ist oder in einer Monstranz ausgestellt wird, ist von der Realität her dasselbe. Es kann dem betenden Gläubigen aber helfen, das Allerheiligste, das Jesus ist, anzuschauen.

In der katholischen Kirche gibt es besondere Andachtsformen wie die vierzigstündige Anbetung des Allerheiligsten oder die ewige Anbetung, das heißt das Allerheiligste ist ständig ausgesetzt und wird abwechselnd von den Gläubigen verehrt. Die Ölbergandacht am Gründonnerstag in der Nacht zum Karfreitag ist eine besondere Form der Anbetung des Allerheiligsten.

Der heilige Papst Johannes Paul II. rief das Jahr 2005 zum Jahr der Eucharistie zur Erneuerung des katholischen Glaubens, vor allem der Verehrung Jesu Christi im Allerheiligsten, aus. In der Folge wurde die eucharistische Anbetung in vielen Pfarreien und Ordensgemeinschaften in der Welt wieder belebt.

Der selige Carlo Acutis (1991-2006) war tief religiös und wurde unter anderem dafür bekannt, sogenannte eucharistische Wunder zu dokumentieren und auf einer Internetseite zu katalogisieren. Carlo Acutis, welcher in den Medien auch als Influencer Gottes bzw. Cyber-Apostel bezeichnet wird, bringt seine Liebe zur Eucharistie mit folgenden Worten: „Die Menschen, die sich in die Sonne stellen, werden gebräunt, während die Menschen, die sich vor die Eucharistie stellen, zu Heiligen werden.“ Er fügte hinzu: „Die Eucharistie ist meine Autobahn in den Himmel.“

Die eucharistische Anbetung bzw. die Aussetzung des Allerheiligsten ist eine Gebetsform in der katholischen Kirche. Die in der Eucharistiefeier konsekrierte Hostie, das Allerheiligste, wird in einer Monstranz ausgestellt und anbetend verehrt. Das Allerheiligste kann von den Gläubigen durch Gebete, Lobgesänge oder in stiller Anbetung verehrt werden. Höhepunkt und Abschluss der Anbetung des Allerheiligsten ist der sakramentale oder eucharistische Segen.

In den sechs Pfarreien unseres Pastoralraums Weschnitztal gibt es zwei eucharistische Anbetungen, welche jede Woche durchgeführt werden:

- **Katholische Kirche zu Fürth: jeden Mittwoch um 19:00 Uhr und**
- **Katholische Kirche zu Birkenau: Jeden Donnerstag um 17:00 Uhr.**

Hiermit lade ich Sie und Euch ein, an diesen eucharistischen Anbetungen teilzunehmen. Insbesondere lade ich diejenigen ein, welche diese Gebetsform noch nicht kennen.

Herzliche Einladung und im Gebet verbunden: Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang